

# Etappe 12

## von Schillingsfürst nach Feuchtwangen



Bei strahlendem Sonnenschein startete ich am nächsten Morgen nach einem guten Frühstück in meinem Apartment Richtung Süden, mein Tagesziel war Feuchtwangen, wo ich ein Zimmer im „Wilden Mann“ reserviert hatte.

Ich benutzte kleine Straßen, auf denen es wenig Verkehr gab und die daher ideal zum Wandern waren (Bild oben). So gelangte ich über Fischhaus und Dombühl nach Archshofen (noch eins!), von wo ich auf Wirtschaftswegen weiterging über Bonlanden, Oberdallersbach, Leiperzell und Poppenweiler schon recht früh, nämlich kurz nach 14.00 h, nach Feuchtwangen. Da der Wilde Mann jedoch von 14.00 h

bis 17.30 h geschlossen hatte, konnte ich mich noch nicht einquartieren, kaufte mir stattdessen eine Zeitung und setzte mich in ein Cafe am Marktplatz.

Als ich dort wieder aufstand, stellte ich fest, dass ich zum ersten Mal auf dieser Wande-



rung Muskelkater hatte, und zwar ganz erheblichen! Warum das so war hat sich mir bis heute nicht erschlossen.

Am nächsten Morgen, es war der Sonntag vor Ostern, war in der Feuchtwanger Altstadt bei schönem Wetter ein Trödelmarkt, siehe Bild unten.

